



Albin Zauner
Dorfen
www.zauner.albin.de

- 1964 geboren in Innsbruck
 1988-1992 Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste in München
 1992-1994 Aufbaustudium Bildnerisches Gestalten und Therapie an der Akademie der Bildenden Künste in München, bei Prof. Schottenloher
 Seit 1995 Kunsttherapeut am Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen
 2014 I. Preis des Landkreis Ebersberg für die Installation „ÜberLebensRäume“
 2013 I. Preis Seelenart des Bezirk Oberbayern, mit Marion Erhard für das Projekt „Tag- und Nachtgesichter“

Eine holzgeschnitzte, kleine, filigrane Frauenfigur im Kleid sitzt konzentriert mit übereinander geschlagenen Beinen auf einem Stuhl. Den Sockel dieser Figur bildet ein aufeinander gestapelter Haufen Brennholz.

In konzentrierter Form stellt der Künstler Albin Zauner den jeweiligen Lebensraum der menschlichen Individuen in Miniaturausgabe dar. Die Figuren selbst zeigen keine Emotionen. Sie haben die Augen geschlossen oder blicken ausdruckslos in die Ferne. Die Figuren bleiben distanziert, anonym und rätselhaft.

Das Arbeitsmaterial Holz wird zum einen als brennbares Material und als Energieträger in der Sockelzone präsentiert. Die Figuren selbst sind hingegen aus einem Stück Holz herausgeschnitzt und besitzen eine sinnliche und metaphorische Qualität. Das entstehende Spannungsfeld „Sockel – Figur“ verleiht den Skulpturen eindeutig etwas Geheimnisvolles und Rätselhaftes.

Hierzu äußert sich der Künstler selbst: „Bei „Figur auf Brennholz“, geht es mir um Themenfelder, Begrenztheit der Ressourcen, Klimaerwärmung und prekäre Sicherheiten.“



Figur auf Brennholz I 2014
Lindenholz
35 x 40 x 28 cm



Figur auf Brennholz I 2014
Lindenholz
35 x 40 x 28 cm